

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 05.05.2015
Sitzungsbeginn:	17.00 Uhr
Sitzungsende:	18.20 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungszimmer 1

Anwesend sind:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Antonio Priolo
Georgios Vassiliadis
Romina Wilhelm
Gabriele Altengarten
Wolfgang Kögel
Osman Gürsoy
Sebastian Schröer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Wolfgang Leibig
Olga Papazoglou
Ilias Papamanoglou
Barbara Defossé

Grüne-Ortsbeiratsfraktion

Dieter Netter
Ralf Battistin

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Friedrich Bauer

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Dr. Georgios Hondralis

Schriftführer/in

Sabine Müller

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Raimondo Scalia

Entschuldigt fehlen:

Heck Matthias

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorstehers
3. Bebauungsplanverfahren Nr. 624 "ehemaliger Güterbahnhof", Satzungsbeschluss
Vorlage: 20151103
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Einrichtung eine Be- und Entladezone im Bereich Rohrlachstraße 93-115
Vorlage: 20151152
5. Antrag des Ortsvorstehers
Akute Lösungsfindung bezüglich der Prinzregentenstraße
Vorlage: 20151153
6. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Bericht der ÖPNV im Ortsbezirk für die Sitzung am 14.07.2015
Vorlage: 20151150
7. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Maßnahmen zur Verlangsamung des Kfz-Verkehrs in der Gräfenastraße - Ecke Jakob-
Binder und Von-der-Tann-Straße
Vorlage: 20151154
8. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Einsätze des Ordnungsamtes
Vorlage: 20151151
9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Baumkontrollen
Vorlage: 20151155
10. Verschiedenes

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen oder Anregungen vor.
Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher berichtet folgendes:

- a) Zugang ins Rathaus bei Sitzungen: Auf Grund der Frage in der letzten Sitzung bezüglich des Zuganges, wenn der Hausmeister ab 16.00 Uhr nicht am Empfang sitzt, möge man bitte die Klingel an der Eingangstür betätigen, da diese direkt mit dem Handy des Hausmeisters verbunden ist und er sofort zum Öffnen erscheinen wird.
- b) Prinzregentenstr. 51: Die Arbeiten sollen laut Auskunft der Verwaltung ca. in der 20 Kalenderwoche beginnen. Der dortige Briefkasten wird auf die gegenüberliegende Straßenseite umgesetzt (ehemals Penny-Markt)
- c) Laut Anordnung der Verwaltung werden am Europaplatz aus Richtung Limburgstraße kommend Absperrpfosten mit Feuerweherschließung
- d) Valentin-Bauer-Str. 19: Auf Grund der nicht zufrieden stellenden Baustellenabsicherung der dortigen Baulücke teilt der Ortsvorsteher mit, dass er mit dem Eigentümer ein persönliches Gespräch vor Ort hatte. Dieser teilte die Bedenken und sagte hierbei zu, schnell zu handeln sowie die noch fehlenden Unterlagen bei der Verwaltung einzureichen
- e) Schanzstr. 69 (privat): Der Eigentümer dieser Baulücke hat auf einige Schreiben des Bereiches Umwelt nicht reagiert, deshalb schrieb der Ortsvorsteher ihn zusätzlich an und bat um ein persönliches Gespräch, da sich die Beschwerden bezüglich der Müllablagerungen häufen, bisher wartet er noch auf eine Rückmeldung.
- f) Schanzstr. 78 (städtisch): Auch zu dieser Baulücke gibt es immer wieder Beschwerden wegen Müllablagerungen, deshalb schrieb der Ortsvorsteher die Verwaltung an, mit der Bitte, diese Baulücke zu kontrollieren bzw. zu reinigen. Der zuständige Bereich gab zur Antwort, dass man auf Grund einer Ortsbegehung der Meinung ist, dass die Verkehrssicherungspflicht dort gegeben ist. Der Gehweg ist ohne Gefahren oder Beeinträchtigungen nutzbar, deshalb sieht die Verwaltung keine Veranlassung für einen Rückschnitt bzw. Reinigungsaktionen.
- g) Kanalstraße –Querung Höhe Ganderhofstraße-: Auf Grund der Bürgerbeschwerde eines Rollstuhlfahrers wegen Überquerung an dortiger Stelle mit dem Rollstuhl bat der Ortsvorsteher die Verwaltung um Überprüfung, ob man hier den Bürgersteig absenken könnte. Dies wird nun technisch u.v.a. zur Finanzierbarkeit geprüft.

- h) Kolonie-Parkplatz: Auf Grund der Bitte des Bereiches Tiefbau teilt der Ortsvorsteher mit, dass der „verkehrsberuhigte Bereich am östlichen Ende“ nach mehrheitlich ablehnendem Votum des Ortsbeirates N.I. nicht realisiert wird, sondern die Sackgasse (Fabrikstraße) am östlichen Ende zum Wendehammer umgebaut wird. Die Maßnahme wird komplett von der BASF finanziert.
- i) Kita „Lu-Kids“ Geibelstraße: Bezüglich Beschwerden der Leiterin des Kindergartens, dass die Eltern auf dem Bürgersteig anhalten, wenn sie ihre Kinder bringen und holen, hat sich der Ortsvorsteher die Lage vor Ort angeschaut. Es besteht zwar die Möglichkeit, das Parkhaus der BASF zu nutzen, in welchem extra für diesen Kindergarten kostenlose Parkplätze ausgewiesen sind, jedoch werden diese leider nicht genutzt. Deshalb wird der Ortsvorsteher die Verwaltung um Überprüfung bitten, dort Poller aufzustellen, da die Eltern mit diesen Aktionen nicht nur ihre Kinder gefährden beim Aussteigen, sondern auch den vorbei fahrenden Verkehr behindern.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 3 Bebauungsplanverfahren Nr. 624 "ehemaliger Güterbahnhof", Satzungsbeschluss

Zu diesem TOP erläutert Frau Anke Münzner anhand einer Powerpoint-Präsentation den Planungsanlass des Bebauungsplanverfahrens und die Umsetzung der Planungsziele. Es wird ein Gewerbegebiet festgesetzt mit Ausschluss publikumsintensiveren Nutzungen. Andienungszonen sowie Einfahrtsbereiche an der Ecke Freia-/Deutsche Straße werden festgesetzt; der 10 m breite Grünstreifen ist zu erhalten /anzupflanzen; die Höhe und Gestaltung der Einfriedung werden bestimmt und eine gestalterische Entwicklung in Bezug auf die Standorte, Art der Werbeanlagen wird vorgenommen.

Nachdem die Offenlage erfolgt ist, will man nun den Satzungsbeschluss im Stadtrat und Bau- und Grundstücksausschuss im Juni/Juli 2015 einholen.

Auf die Fragen aus dem Gremium teilt der Ortsvorsteher mit, dass heute nur die Vorstellung des Bebauungsplanverfahrens ist und Fragen erst nach dem Termin Bau- und Grundstücksausschuss gestellt werden mögen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Einrichtung eine Be- und Entladezone im Bereich Rohrlachstraße 93-115

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche beinhaltet, dass dieser Antrag im Rahmen der nächsten Verkehrsrundfahrt vor Ort geprüft wird.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag bei 4 Enthaltungen und 1 Gegenstimme mehrheitlich zu.

zu 5 Antrag des Ortsvorstehers Akute Lösungsfindung bezüglich der Prinzregentenstraße

Auch hierzu verliest der Ortsvorsteher die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu 6 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Bericht der ÖPNV im Ortsbezirk für die Sitzung am 14.07.2015

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahmen der verschiedenen Bereiche der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied in Form von Fotokopien vorliegen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu und bittet um einen persönlich vorgetragenen Sachstandsbericht der Fachleute der Verwaltung und vor allem der RNV.

zu 7 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Maßnahmen zur Verlangsamung des Kfz-Verkehrs in der Gräfenaustraße -
Ecke Jakob-Binder und Von-der-Tann-Straße

Ortsvorsteher Priolo verliest auch hier die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 8 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Einsätze des Ordnungsamtes

Auch hierzu verliest der Ortsvorsteher die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 9 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Baumkontrollen

Auch zu diesem TOP verliest der Ortsvorsteher die Stellungnahme der Verwaltung, welche jedem Ortsbeiratsmitglied in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 10 Verschiedenes

- a) Es wird angeregt, Kontakt mit dem Eigentümer des Hemshof-Centers aufzunehmen mit der Bitte, die weiteren Planungen vorzustellen.
Hierzu teilt der Ortsvorsteher mit, dass er ein Gespräch hatte, wobei ihm mitgeteilt wurde, dass für die oberen Etagen noch keine weiteren Pläne vorliegen.
- b) Des Weiteren wird angefragt, ob dem Gremium bekannt ist, weshalb an der Lukas-Schule großflächig gerodet wird.
Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er darüber nicht informiert wurde und er deshalb Kontakt mit der Schule aufnehmen wird.

- c) Weiter wird ein gemeinsamer Besuch des Ortsbeirates als Austausch angeregt in der Bayreuther Straße mit bzw. bei den Asylanten, was der Ortsvorsteher gut findet bezüglich des Angebotes für ein Miteinander und eine Hilfestellung im Rahmen der Möglichkeiten. Hierzu kommen wird angeregt, Kontakt mit der Bürgerinitiative aufzunehmen, um hier evtl. zusammen mit dieser etwas zu planen. Auch sollte dieser Besuch in einer Räumlichkeit stattfinden, wobei man evtl. die Menschen zu einem Umtrunk einladen könnte.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 18.20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.04.2016

Sabine Müller
Schriftführerin

Antonio Priolo
Vorsitzender